



Festliches: Karin Streiff gefallen die Weihnachtsdekorationen, die im Secondhandladen des Caritas Centers angeboten werden. Bilder Susanne Turra



EIN NAME UND DREI STANDORTE

Die Caritas Graubünden hat gezügelt und eine neue Geschäftsleiterin bekommen. Ein Tag mit Karin Streiff.

Von Susanne Turra

Das Café «Gleis C» und das Café «Georgina» spielen im Leben von Karin Streiff eine grosse Rolle. Klar. Karin Streiff ist ja auch Geschäftsleiterin von Caritas Graubünden. Seit September. Und bei den beiden Cafés handelt es sich um Caritas-Cafés. Noch nie gehört? Dann wird es höchste Zeit. Die zwei Lokale in Chur sind nämlich öffentlich. Das «Gleis C» ist im Caritas Center mit dem Secondhandladen und der Wäscherei an der Scalettastrasse 7 beheimatet. Das «Georgina» ist

«Hier kann ich entscheiden. Etwas bewegen.»

beim Caritas-Markt an der Tittwiesenstrasse 27 zu finden. Nur zwei Hausnummern weiter, an der Tittwiesenstrasse 29, hat sich neu die zentrale Administration der Caritas Graubünden niedergelassen. Ein Name und drei Standorte. Alles klar? «So klar ist das noch nicht allen Leuten, dass wir vom Regierungsplatz an die Scalettastrasse und die Tittwiesenstrasse gezogen sind», verrät die Geschäftsleiterin und lacht. Verständlich. Ein personeller Wechsel und eine grosse

Züglete im letzten Vierteljahr. Das braucht ein bisschen Anlaufzeit. Dennoch. Der Name ist geblieben. Ein Name, der verpflichtet. Caritas Graubünden. Ein eigenständiger Verein, der sich im ganzen Kanton für benachteiligte Menschen einsetzt. «Das tönt interessant», findet Karin Streiff damals, als die Stelle der Geschäftsleiterin von Caritas Graubünden ausgeschrieben ist. Die studierte Betriebsökonomin bewirbt sich. Vor ihrem Stellenantritt ist sie rund 15 Jahre als Personalchefin in unterschiedlichen Unternehmen tätig. «Hier habe ich eine andere Rolle», betont sie. «Hier kann ich entscheiden. Etwas bewegen.» Eine vielfältige und sinnvolle Tätigkeit. «Nur schon der Grundgedanke ist gut», so die Geschäftsleiterin. «Ich kann da voll und ganz dahinterstehen.» Karin Streiff stellt ihre Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle vor, informiert über laufende Projekte und erläutert ihre schweizweite Zusammenarbeit mit den anderen regionalen Caritasorganisationen sowie der Caritas Schweiz. Dann schaut sie auf die Uhr. Eine Stunde ist vorbei. Genug geredet. Jetzt geht es einen Standort weiter. Ein Tag mit Karin Streiff ist nicht nur ein Tag hinter dem Bürotisch. Bei drei Standorten ist da schon ein bisschen Bewegung mit im Spiel.

Es ist halb zehn. Das Caritas Center an der Scalettastrasse 7 präsentiert sich hell und modern. Der Secondhandladen lädt zum Stöbern und Verweilen ein. «Momentan haben wir natürlich hauptsächlich Winterkleider im Sortiment», erklärt Leiterin Franziska Hasler. Auch haufenweise Schuhe, Taschen und Accessoires sind im Angebot. «Wir bieten nur einwandfreie Ware in guter Qualität an», versichert die Leiterin. Und so gibt es auch immer wieder viele Leute, die hier einkaufen, obwohl sie nicht unter dem Existenzminimum leben. Denn auch der Secondhandladen ist öffentlich. Ebenso wie das integrierte Café «Gleis C». Ein Blick noch in die Spielecke, in die Gestelle mit den

Nützliches: Karin Streiff lässt sich im Caritas-Markt von Leiterin Ursi Kurmann (links) die Non-Food-Artikel erklären.



festlichen Weihnachtsdekorationen und die angrenzende Wäscherei. «Wir bekommen rund 100 Tonnen Ware pro Jahr», betont Franziska Hasler. Dann geht sie in den oberen Stock. Dieser ist über eine Treppe und einen kleinen Lift zu erreichen. «Hier oben ist es ein bisschen wie in einem Loft», sagt die Leiterin. In der Tat. Grosszügig. Offen. Übersichtlich. Es gibt ein Lager, Garderoben, Toiletten. Und einen kleinen, gemütlichen Ruheraum. «Der ist für unsere Teilnehmenden», erklärt die Leiterin. «So haben sie einen Rückzugsort.» Das Caritas Center wird mit Teilnehmenden aus dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV), der Invalidenversicherung (IV) und der Fachstelle für Arbeitsintegration (Werknetz) geführt. «Mit den leistungsschwachen Personen machen wir ein Belastbarkeitstraining», erklärt Gabi Conradi später. Sie ist für die berufliche Eingliederung zuständig. «Unsere Arbeit ist sehr zielgerichtet», sagt sie. Selbstwertgefühl aufbauen und steigern. Bis hin zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. «Wir geben viele Chancen», betont die Fachfrau. «Wir helfen, wo wir können.» Das ist Caritas. Karin Streiff schaut auf die Uhr. Schon wieder ist eine Stunde vorbei. Und wieder geht es zum nächsten Standort.

«Unser Laden ist wie eine Wundertüte.»

Es ist halb elf. Im Caritas-Markt an der Tittwiesenstrasse 27 herrscht ein reges Kommen und Gehen. Auch das Café «Georgina» ist gut gefüllt an diesem Vormittag. Im Gegensatz zum öffentlichen Café ist der soziale Supermarkt nur für Personen, die eine Caritas-Einkaufskarte besitzen. Das heisst, für Personen, deren Einkommen niedrig ist oder die auf Sozialhilfe angewiesen sind. «Der Markt läuft gut», betont Leiterin Ursi Kurmann.

Und: «Viele Leute sind immer wieder überrascht, wie schön der Laden ist.» Der Laden hat eine grosse Auswahl an Grundnahrungsmitteln, Frischprodukten und Non-Food-Artikeln. Und das zu stark vergünstigten Preisen. Täglich gibt es auch frisches Gemüse und Obst im Angebot. «Wir wollen, dass die

Leute sich gesund ernähren», so Ursi Kurmann. Die Nahrungsmittel werden hauptsächlich von einer Zentrale in Sempach geliefert. Aber auch viele Produkte von lokalen Anbietern fliessen in das Sortiment des Ladens. Da ist immer mal wieder auch etwas ganz Spezielles mit dabei. Etwas Exklusives. «Unser Laden ist wie eine Wundertüte», verrät die Leiterin und schmunzelt. «Hier kann man überrascht werden.» Überrascht ist auch die Geschäftsleiterin. Sie schaut auf die Uhr. Schon wieder ist es eine Stunde später.

Es ist halb zwölf. Der Tag mit Karin Streiff verläuft im Stundentakt. Und er ist noch nicht vorbei.

www.caritasgr.ch

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: Somedia Press AG, Verleger: Hanspeter Lebrument, CEO: Andrea Masüger **LEITER WOCHENZEITUNGEN:** Jürgen Pfister
REDAKTION BÜWO: Magdalena Ceak (Stv. Leiterin Bündner Woche), Susanne Turra, Sommeraustasse 32, Postfach 491, 7007 Chur, Telefon 081 255 52 78, Mobile 079 955 18 04, E-Mail: buewo@somedia.ch **VERLAG UND INSERATE:** Geschäftsführer: Thomas Kundert **INSERATE:** Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, Postfach 491, 7007 Chur, Telefon 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch **VERLAG:** Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, E-Mail: verlag@somedia.ch **KUNDENSERVICE/ABO:** Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Telefon 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch **ABONNEMENTSPREIS:** Fr. 125.–, inkl. MWSt. **ERSCHEINT:** einmal wöchentlich am Mittwoch **VERBREITETE AUFLAGE BÜWO GESAMT:** 85 414 Ex., davon verkaufte Auflage 33 075 Ex. (WEMF-/SW-beglaubigt, 2017) **VERBREITETE AUFLAGE BÜNDNER WOCHENZEITUNG:** 51 636 Ex. (WEMF-/SW-beglaubigt, 2017) **DRUCK:** Somedia Partner AG, Scharastrasse 9, 9469 Haag **NUTZUNGSRECHTE:** Die Nutzungsrechte des Zeitungsinhalts wie Artikel, Fotos sowie Inserate sind ausschliesslich dem Verlag der Somedia Press AG vorbehalten. Jeder Verstoss wird gerichtlich geahndet © Somedia

BEKANNTGABE VON NAMHAFTEN BETEILIGUNGEN I.S.V. ART. 322 STGB: Südostschweiz Radio AG, Südostschweiz TV AG, Somedia Partner AG